1. Prompting:

"Einfache Sprache" ist ein Konzept, das darauf abzielt, sprachliche Barrieren zu minimieren und Texte für möglichst viele Menschen verständlich zu machen. Dies ist besonders wichtig im Bereich der barrierefreien Kommunikation und der Inklusion, um sicherzustellen, dass alle Menschen, unabhängig von ihren sprachlichen Fähigkeiten oder kognitiven Einschränkungen, Zugang zu wichtigen Informationen haben.

Hier sind einige Eigenschaften, durch die sich Einfache Sprache auszeichnet:

1. : Komplexe Satzstrukturen und lange Schachtelsätze werden vermieden.

2. : Fachjargon, schwierige Wörter und Fremdwörter werden entweder vermieden oder erklärt.

3. : Aktivkonstruktionen werden bevorzugt, weil sie oft direkter und verständlicher sind.

4. : Der Text ist logisch aufgebaut und gut gegliedert, oft mit Zwischenüberschriften, um das Verständnis zu erleichtern.

5. : Bilder, Piktogramme oder Grafiken werden verwendet, um den Text zu ergänzen und das Verständnis zu fördern.

6. : Weniger bekannte oder selten verwendete Wörter werden durch geläufige und allgemein verständliche Begriffe ersetzt.

Das Ziel der Einfachen Sprache ist es, wichtige Informationen für Menschen zugänglich zu machen, die Schwierigkeiten mit dem Lesen oder Verstehen von komplexen Texten haben. Dies umfasst Menschen mit Lernschwierigkeiten, geringere Bildungsniveau, Migrationshintergrund, ältere Menschen oder Menschen mit bestimmten kognitiven Beeinträchtigungen. Einige Standards und Leitfäden zur einfachen Sprache werden von verschiedenen Organisationen angeboten, darunter die „Leichte Sprache“ vom Netzwerk Leichte Sprache e.V. in Deutschland oder der Plain Language Standard, der in einigen englischsprachigen Ländern prävalent ist. Diese Leitfäden geben detaillierte Anweisungen zur Erstellung von Dokumenten in einfacher Sprache.

2. Prompting:

Hier ist der Text über Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) in Einfacher Sprache:

--- \*Was ist AMD?\* AMD ist eine Augenkrankheit. Sie kommt oft bei Menschen über 60 Jahren vor. Bei AMD zerstört die Krankheit die Mitte des Auges, die Makula. Die Makula ist für das scharfe Sehen wichtig. Man sieht dann verschwommen oder verzerrt. Später kann ein dunkler Fleck in der Mitte des Blickfeldes entstehen. \*Was sind die Ursachen?\* AMD kann durch verschiedene Dinge verursacht werden. Dazu gehören: - Rauchen - Zu viel Licht oder UV-Strahlung - Bluthochdruck Auch die Gene spielen eine Rolle. Frauen bekommen häufiger AMD, weil sie länger leben. \*Wie merkt man AMD?\* - AMD tut nicht weh. - Erst sieht man verschwommen, besonders beim Lesen. - Später erscheinen gerade Linien verbogen. - Schließlich sieht man einen dunklen Fleck in der Mitte des Bildes.

\*Welche Formen von AMD gibt es?\*

Es gibt zwei Formen von AMD: 1. : Sie ist die häufigste Form. Die Sehstörung entwickelt sich langsam. 2. : Sie ist seltener, entwickelt sich aber schneller. Man sieht verzerrt und gerade Linien sind verbogen.

\*Wie entsteht AMD?\*

Mit dem Alter können sich Ablagerungen unter der Netzhaut bilden. Diese Ablagerungen nennt man Drusen. Auch die Pigmentschicht und Gefäße unter der Netzhaut können sich verändern.

\*Kann man AMD vorbeugen oder heilen?\*

Es gibt derzeit keine Heilung für AMD. Man kann aber versuchen, die Krankheit zu verlangsamen: - Medikamente für die feuchte AMD - Vitamin-Spurenelement-Gemisch für die trockene AMD

\*Was kann man selbst tun?\*

- Regelmäßige Bewegung - Gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse - Nicht rauchen - Gewicht und Blutdruck kontrollieren

\*Wichtiger Hinweis:\*

Dieser Text gibt nur allgemeine Informationen. Er ersetzt nicht den Arztbesuch. Man sollte bei Fragen immer mit einer Ärztin oder einem Arzt sprechen.

--- Dieser Text ist jetzt in Einfacher Sprache geschrieben und sollte für Menschen mit Leseschwierigkeiten leichter verständlich sein.